



Erster Auftritt steht bevor

Am 22. Dezember will sich die Musikgruppe vorstellen

H. HAHNENBACH — Seit Anfang dieses Jahres besteht die Musikabteilung des Turnvereins Hahnenbach, deren Mitglieder von Dieter Weber (Klarinette), Werner Rohr (Schlagzeug) und Abteilungsleiter Herbert Jung (Blasinstrumente) ausgebildet werden.

Nachdem in den vergangenen Monaten von den angehenden Musikern der Schwerpunkt auf den Einzelunterricht in Theorie und Praxis gelegt wurde, trafen sich gestern abend alle Instrumentalisten zur ersten gemeinsamen Probe im Gemeinschaftshaus.

In Kürze wird der TV Hahnenbach rund 18 000 Mark in den Kauf von Instrumenten investieren, die benötigt werden, um ein kleines Orchester aufzubauen. Von der Bezirksregierung Koblenz liegt nach Mitteilung des TV-Vorsitzenden Rolf Schwabbacher bereits die Zusage für einen Zuschuß von 6 000 Mark vor, der zur Finanzierung dieser aufwendigen Anschaffung beiträgt.

13 Aktive gehören derzeit der jungen Abteilung an, die zumeist Anfänger sind und ein Instrument ihrer

Wahl von der Pike auf erlernen möchten, wobei ihnen erfahrene Musiker mit Rat und Tat zur Seite stehen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument erlernen möchten, können sich noch mit dem Vorstand oder Herbert Jung in Verbindung setzen.

Die Musikgruppe hat bereits ein festes Ziel vor Augen: Am Samstag, 22. Dezember, sollen an verschiedenen Stellen in der Gemeinde bekannte Weihnachtslieder gespielt werden. Um 15 Uhr lädt der Turnverein alle Abteilungen zu einer vorweihnachtlichen Feier in das Dorfgemeinschaftshaus ein, die ebenfalls musikalisch umrahmt werden soll.

Am Mittwoch, 26. Dezember (zweiter Weihnachtstag), 20 Uhr, gastiert die Original Hunsrücker Blasmusik unter Leitung von Andreas Müller aus Fischbach zum zweiten Male nach 1989 in der Hahnenbacher Turnhalle. Dem Orchester gehört auch Herbert Jung an, der die Musikabteilung des TV betreut. Für das leibliche Wohl der Konzertbesucher zeichnet der Turnverein in bewährter Weise verantwortlich.